

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7837 - 00

Stuttgart, 19.12.2008

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SPD-Gemeinderatsfraktion
Datum 05.12.2008
Betreff Schnelles DSL auch in Kaltental!

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Nicht nur aus Kaltental sondern auch aus den Gewerbegebieten Fasanenhof und Plieningen erreichten die Stadt in den letzten Jahren Beschwerden von Gewerbetreibenden wegen unzureichender DSL-Anbindung. Die Wirtschaftsförderung hat deshalb schon vor einiger Zeit Verbindung mit der Deutsche Telekom AG aufgenommen, um eine bessere Versorgung dieser Gebiete zu erreichen. Die Deutsche Telekom AG führt bei solchen Anfragen eine Marktanalyse durch, in der die Zahl der potentiellen Teilnehmer und die Kosten ermittelt werden. Ein wirtschaftlicher Ausbau ist i.d.R. nur mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde möglich. So wurde z.B. für den Fasanenhof eine Deckungslücke von 40.000 ermittelt, die von der Landeshauptstadt Stuttgart getragen werden müsste. Alternativ benötigt die Telekom im Gewerbegebiet Fasanenhof 84 garantierte Neukunden. Bei der kürzlich vorgenommenen Gebietsbefragung im Gewerbegebiet Fasanenhof sprachen sich 68 % der Befragten für eine Highspeed-Anbindung aus. Das waren allerdings von insgesamt 50 Rückläufen nur 34 Betriebe.

Das Bundeswirtschaftsministerium plant bis 2018, alle deutschen Haushalte und Unternehmen mit einer schnellen Internetverbindung zu versorgen. Unabhängig hiervon wird die Wirtschaftsförderung nochmals auf die Deutsche Telekom AG zugehen und sich um eine zeitnahe und ausreichende Versorgung der Stuttgarter Gewerbegebiete und von Kaltental bemühen. Anschließend wird die Verwaltung im UTA über das Ergebnis berichten

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>